

# “Trumpfen” – das Skandalisieren und das Tatsachenverdrehen als Methode



Dem längst verstorbenen Exkanzler Konrad Adenauer wird das Sätzchen “Was stört mich mein Geschwätz von gestern” zugeordnet. Es klingt dann verharmlosend, wenn sich zeigen würde, dass sich widersprochen wurde und gemachte Aus- und Zusagen nicht eingehalten und geleugnet wurden. Doch um die oben genannte Aussage zu beurteilen und einschätzen zu können, müsste ordentlich recherchiert werden.

In der heutigen Zeit von Twitter und Facebook lässt sich der unseriöse und leugnende Umgang mit Aussagen besser kontrollierend überprüfen. Dass der [US-Präsident Donald Trump](#)

mit seinen Zusagen und Aussagen wenig seriös bis skandalös umgeht, weiß jeder aufmerksame Beobachter. Die [Belege für seine Lügen](#) sind in Wort und Bild festgehalten. Tumb prasseln seine widersprüchlichen Bemerkungen zum Thema "Mauerbau an der mexikanischen Grenze" nacheinander auf die Mikrophone nieder. Es juckt ihn nicht, weil er weiß, dass die tumbe Masse seiner Anhänger das dreiste Lügen als Ausdruck von "Stärke" bewertet. Und solange ihm das zur Mehrheit verhilft, ist ihm öffentliche Meinung egal.

Diesem Negativvorbild eifern Trumps deutsche Pendants nach. Jüngstes Beispiel ist der körperverletzende Angriff auf das Chefchen der Bremer AfD und der Umgang mit der Information darüber. (Damit klar ist, jede Körperverletzung ist ebenso inakzeptabel wie Mobbing ! Egal von welcher Seite!) Behauptungen wurden jedoch schnell und unsortiert in die Welt gesetzt – ["Kantholz und Fußritze" seien Ursache seiner Verletzung](#) – und selbst beim Gegenbeweis werden sie nicht zurückgenommen. (Skandalös auch das Verharmlosen in der Bewertung der Fake-News (Kantholz und Fußritze) durch den Vorsitzenden Meuthen!) Dann wird verdreht, neu ergänzt und wider besseren Wissens weitere Halb- und Unwahrheiten per Social-Media-Kanäle verteilt. Wahrheit, Transparenz und Aufklärung stören da nur.

Da ist die AfD nicht besser als Trump. Das "Trumpen" ist die Methode zur Tatsachenverdrehung, zum Tabubruch und die Grundlage für Skandale und für gruppenbezogene Menschenverachtung. Das alles brauchen wir nicht!

### **Update vom 12.01.2019**

Dass Fehlleistungen und Gesinnungshandeln nicht nur bei der AfD als nationalkonservativ-rechtsnationale Vertreter zu verorten sind, zeigt das [exemplarische Beispiel bei der CSU](#). Das "Trumpen" ist dieser Partei auch nicht fremd.

Wenn Staatssekretäre des Bundesinnenministerium keine Ahnung von den Wirkungen des Bundestrojaners haben – oder bewusst die Öffentlichkeit belügen! Beides ist inakzeptabel und von den Bürgern nicht hinnehmbar. Wo bleibt der Schutz der Bevölkerung vor Leuten wie jenem parlamentarischen Staatssekretär? (Ein parlamentarischer Staatssekretär ist ein Mitglied der Partei (hier der CSU), der aufgrund der Parteizugehörigkeit in dieses Amt auf Zeit gelangt! Offen bleibt die Frage, ob das entsprechende Fachwissen vorhanden ist!)